

# Himmelsau, licht und blau

Text: Brig (1767)

Melodie: Volkslied (19. Jhd.)

$\text{♩} = 120$

G D G D G D G

Einer:

1. Him - mels - au, licht und blau, wie - viel zählst du Stern - lein?

5 Alle:

Oh - ne Zahl so - viel mal sei ge - lobt der e - wi - ge Gott.

2. Gottes Welt, wohl bestellt,  
wieviel zählst du Stäublein?  
Ohne Zahl soviel mal  
sei gelobt der ewige Gott.

3. Sommerfeld, uns auch meld,  
wieviel zählst du Gräslein?  
Ohne Zahl soviel mal  
sei gelobt der ewige Gott.

4. Dunkler Wald, grün gestalt't,  
wieviel zählst du Zweiglein?  
Ohne Zahl soviel mal  
sei gelobt der ewige Gott.

5. Tiefes Meer, weit umher,  
wieviel zählst du Tröpflein?  
Ohne Zahl soviel mal  
sei gelobt der ewige Gott.

6. Sonnenschein, klar und rein,  
wieviel zählst du Fünklein?  
Ohne Zahl soviel mal  
sei gelobt der ewige Gott.

7. Ewigkeit, lange Zeit,  
wieviel zählst du Stündlein?  
Ohne Zahl soviel mal  
sei gelobt der ewige Gott.